

Mitteilungen der

St. Nikolaus, Bensberg

Tel.: 52424 Fax: 1543

st.nikolaus-bensberg@t-online.de

Nr. 07/2016 12. Februar 2017



Pfarrgemeinden

St. Joseph, Moitzfeld

Tel.: 81628 Fax: 85519

st.joseph-moitzfeld@t-online.de

www.nikolaus-und-joseph.de

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ IM KSH

vom 06. - 09.03.2017 tagt die Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Kardinal Schulte Haus (KSH) in Bensberg. Alle sind zu den Messen vom 07.-09.03. um 7.30 h in die Kapelle des KSH herzlich eingeladen. Begleiten wir die Beratungen im Gebet! *Pfr. A. Süß*

„MÖHNEMESS“ IN ST. NIKOLAUS

Et is widder esu wick: endlich Fastelovendszick!

Doröm fiere mer zesamme nit nur mit de Möhne, sondern mit all die Lück, die jähn Fastelovend fiere, an Wieverfastelovend (23.02.) in Zint Nikolaus zum 15. Mol um 9 h en Möhnemess, die unger däm Motto steit: „*Wo et Hätz doheim is*“, un bedde öm Joddes Sähn för die Fastelovendsdäch. Et sengen Angela Wallraf, Martin Hehl und die „Heekamper Jonge“. Noh dä Mess jitt et och jet zo drinke. Dot üch och räusch jet kostümiere.

KARNEVALISTISCHER GOTTESDIENST IN ST. NIKOLAUS

Am Sonntag, dem 26.02.2017 findet um 11.30 h ein Kinder- und Familiengottesdienst statt, zu dem Klein und Groß herzlich eingeladen sind, kostümiert zu kommen!

FRAUENMESSE IN ST. JOSEPH

Herzliche Einladung zur Frauenmesse am Dienstag, dem 28.02.2017 um 18 h in St. Joseph mit dem Thema: „*Humor*“. Männer sind ebenso herzlich willkommen. Im Anschluss an die Messe wird im Pfarrsaal der Mitschnitt der *kfd*-Sitzungen gezeigt: Eintritt frei.

HL. MESSE DER *kfd* - ST. NIKOLAUS

Herzliche Einladung zur *kfd*-Messe am Dienstag, 14.02.2017 um 9 h in St. Nikolaus. Dem Vorbild der beiden Missionare Cyrill und Methodius, an die die Kirche an diesem Tag denkt, wollen wir folgen. Darum werden wir in dieser Messe darüber nachdenken, wie wir den Auftrag Jesu, seine Botschaft vom Reich Gottes in dieser Zeit zu verkünden, ausführen können. Uns Frauen fällt es schwer, sich öffentlich zu äußern - besonders, wenn es um unseren Glauben geht. Dabei sind wir mit besonderen Gaben ausgestattet und der Geist Gottes zeigt uns immer wieder neue Wege. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns diese Wege einschlagen würden. *W. Rüttenauer für das Vorbereitungsteam*

ÖFFNUNGSZEITEN PASTORALBÜRO

Am Rosenmontag, dem 27.02.2017 bleibt das Pastoralbüro in Bensberg geschlossen.

EXERZITIEN IM ALLTAG IN DER FASTENZEIT

bietet Pfarrer Andreas Süß an. Das Thema lautet: „*Zur Ehre Gottes - zu unserer Freude - Liturgie vertieft erfahren*“ - Geistlicher Übungsweg zur Fastenzeit 2017. Die Exerzitien erstrecken sich über den Zeitraum vom 05.03.2017 (1. Fastensonntag) bis 16.04.2017 (Oster-sonntag). **1. Treffen am Mittwoch, 01.03.2017 um 20 h in der Krypta von St. Joseph im Anschluss an die hl. Messe am Aschermittwoch um 19 h.**

Um das benötigte Material zu bestellen, werden alle Interessierten gebeten, sich bis spätestens 21.02.2017 im Patoralbüro (Tel. 52424) anzumelden. **Termine für die Gesprächs- und Gebetsabende** (jeweils um 20 h):
Donnerstag, 16.03.2017 in St. Nikolaus im Hochchor
Donnerstag, 30.03.2017 in der Krypta von St. Joseph
Dienstag, 11.04.2017 in St. Nikolaus im Hochchor
Abschlussmesse: Di, 18.04.2017, 19 h in Krypta/St. Jos.

ÖKUMENE IN DER FASTENZEIT

Frühschicht - Ausflug - Spätschicht als Taizé-Gebet

Am Mittwoch, 08.03.2017 laden wir von 6.30 h - 7 h in die Krypta von St. Joseph zu einer ökumenischen Frühschicht ein. Anschließend ist jeder zum Frühstück im Pfarrsaal von St. Joseph eingeladen. Das Seelsorgeteam besorgt Brötchen und Kaffee. Jeder ist eingeladen, Marmelade und Brotbelag mitzubringen.

Am Samstagvormittag, 11.03.2017 fahren wir gemeinsam auf eine ökumenische Entdeckungsreise. Genaue Informationen geben wir hier bekannt.

Am Mittwoch, 29.03.2017 um 19.30 h werden wir in der ev. Kirche Bensberg ein gemeinsames Taizé-Gebet mit anschließender Agape feiern. *Pfr. A. Süß u. der Ökumene-Ausschuss*

PFARRBÜCHEREIEN

Am Donnerstag, 23.02.2017 (Weiberfastnacht) ist die der KÖB Bensberg geschlossen. Am Karnevals-sonntag, 26.02.2017 bleiben die KÖB St. Nikolaus in Bensberg und die KÖB St. Joseph in Moitzfeld geschlossen.

DREI ERSTE PLÄTZE

„JUGEND MUSIZIERT“

Aus dem Kinder- und Jugendchor St. Nikolaus haben bei „Jugend musiziert“ drei Sänger je einen Ersten Preis gemacht. Lucie Reckhardt, die von Frau Elisabeth Schenke in Gesang betreut wird, darf nach einer großartigen Leistung am Landeswettbewerb in Münster teilnehmen. Ebenfalls in Münster mit dabei sind Jasper Schwarz (Klavier) und Nicolas Billen (Posaune), die beide von der Jury die höchstmögliche Punktzahl (25) erhielten.

Samstag, 11. Februar

- 13.30 h Trauung in St. Nikolaus d. Brautleute
Ingrid Sagert u. Daniel Heinen
17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
SWA Georg Rusu; 10. J. Hans Lohnert;
Fam. Helmut Husmann u. Frau Rosina Müller;
Leb. u. Verst. d. Fam. Klein u. Kühn

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. Februar [Ev: Mt 5, 17-37]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h Familienmesse in St. Joseph
SWA Arnold Jucknat; 7. J. Wilhelm Halekoh u.
Leb. u. Verst. d. Familie
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus mit Firmanden
Übergabe der Bibeln

Montag, 13. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
18.00 h hl. Messe in der Krankenhauskapelle

HL. CYRILL (KONSTANTIN) u. HL. METHODIUS, SCHUTZPATRONE EUROPAS - FEST -

Dienstag, 14. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h hl. Messe der *kfd* in St. Nikolaus
Leb. u. Verst. d. Frauengemeinschaft

Mittwoch, 15. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
08.00 h Schulgottesdienst in St. Nikolaus d. 3. Klassen
09.15 h Exequien Gabriele Heitkamp in St. Joseph

Donnerstag, 16. Februar

- 07.00 h Frühmesse in St. Nikolaus
09.00 h Exequien Herbert Rühle in St. Nikolaus,
anschl. Beisetzung auf dem Friedhof Bensberg
16.00 h Rosenkranzgebet in St. Nikolaus

Freitag, 17. Februar

- 08.15 h Schulgottesdienst in St. Joseph d. 4. Klassen
09.15 h hl. Messe in St. Joseph
Margarete Höck; StM Ehel. Elisabeth u.
Gottfried Volbach
19.00 h Abendmesse in St. Nikolaus
Ehel. Agathe u. Anton Penger

Samstag, 18. Februar

- 17.00 h Gesprächs-/Beichtgelegenheit in St. Nikolaus
18.00 h Sonntagvorabendmesse in der Krankenhauskapelle
18.00 h Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus
J. Anna Höller, Gerda u. Konrad Cremer; J. Karl
Heider u. Leb. u. Verst. d. Fam. Heider u. Hasel-
horst; J. Hans Sülz u. Paul u. Mathilde Limbach;
StM für verst. Ehel. Franz u. Hedwig Gieraths,
Sohn Franz u. Ehel. Adolf u. Gertrud Strobel sowie
Herbert Strobel

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 19. Februar [Ev: Mt 5, 38-48]

- 08.00 h hl. Messe i. d. Kapelle d. Kardinal-Schulte-Hauses
10.00 h hl. Messe in St. Joseph
Paul Stumpf
11.15 h Wortgottesdienst in der Reha-Klinik Moitzfeld
11.30 h hl. Messe in St. Nikolaus
J. Wilhelm Buscher u. Leb. u. Verst. d. Fam.
Wegener u. Buscher
15.00 h Taufe von Kommunionkindern in St. Joseph
18.30 h Abendmesse in St. Nikolaus

*An diesem Wochenende ist
Zählung der Gottesdienstbesucher*

TERMINE

- Di Handarbeitskreis** der *kfd* - St. Nikolaus um
9 h im Dechant - Berger -Haus
Gymnastik von 9 h - 11 h im Pfarrsaal
PGR-Sitzung um 20 h im Pfarrsaal Moitzfeld
Mi Kirchenchorprobe um 19.30 h im Pfarrsaal
Männergebetskreis um 20.30 h in der Kapelle
des Vinzenz - Pallotti - Hospitals
Do Senioren-Tanzkreis um 14.30 h im Pfarrsaal
Frauengesprächskreis um 19.30 h im Dechant -
Berger - Haus, Thema: „*Esoterik - die neue
Religion*“? Ref.: Dr. Ulrike Peters; Gebühr: 3,00 €

WIR GRATULIEREN :

zur Trauung in St. Nikolaus:

den Brautleuten Ingrid Sagert und Daniel Heinen

WIR BETEN FÜR DIE VERSTORBENEN:

- | | |
|---------------|-------|
| Herbert Rühle | 82 J. |
| Rita Sander | 69 J. |

BIBELWORT: Matthäus 5,17-37

Die Bergpredigt ist der Herzschlag Jesu. Man muss sich bei den Worten und Abschnitten nicht in Einzelheiten verlieren, um zu empfinden: Hier ist Jesus der, der er sein soll; als der er angekündigt wurde; als der er sich jetzt auch offenbart: der Sohn Gottes.

In dem italienischen Film „Das Evangelium nach Matthäus“ aus 1964 spricht die Bergpredigt ein eher strenger junger Mann – aber er spricht die Worte leicht, wie nebenbei. Auch nicht vor einer größeren Hörerzahl, sondern vor Gelegenheitshörern. Weltgeschichte am Wegesrand, sozusagen. Die Bergpredigt war damals kein Ereignis für die Massen, sondern ein paar Worte zwischen zwei Ortschaften. Aber was für Worte. Sie stellen die Welt auf den Kopf.

Das wusste Jesus. Und will es auch. Er wird gewusst haben, dass man das nie mehr vergisst. Wie einer das ganze Leben von Gott her erklärt. Und keinen Zweifel lässt, dass Gott ist und sein wird bei allem, was man in seinem Namen tut. Wo Gott ist, sagt Jesus in diesen Versen, da ist Güte, Versöhnung, Treue zu Menschen und Treue zu den eigenen Worten. Wo Gott ist, lebt man nicht leichtfertig, sondern in Verantwortung vor ihm. Wo Gott ist, macht man auch Fehler, schwere Fehler, aber man steht dann dazu und redet sich nicht heraus.

Die Bergpredigt ist der Herzschlag Jesu. Hier sagt er, wie das Leben geht: Freudig mit Gott; tapfer im Herzen.

[Michael Becker]